


Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
Gesundheitsamt Psychosoziale Tumorberatungsstelle	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Informationsblatt zum Datenschutz (Exemplar zum Verbleib beim Ratsuchenden)

Liebe Ratsuchende, lieber Ratsuchender,

gemäß der Datenschutzgrundverordnung (Art. 12 -14 DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der ambulanten psychosozialen Tumorberatungsstelle im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt

Körperschaft des Öffentlichen Rechts vertreten durch den Landrat Michael Geisler

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4

Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54

Telefon: 03501 515-0

E-Mail: kontakt@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54

Telefon: 03501 515-1050


E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Ausgangssituation und Zweck der Verarbeitung

Die Psychosoziale Beratungsstellen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird derzeit durch den Spitzenverband Bund der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) und den Verband der privaten Krankenversicherung (PKV) gefördert. Im Rahmen der Förderkriterien ist die Speicherung und Verarbeitung von Daten Ratsuchender zu statistischen Zwecken sowie zur Sicherstellung und Verbesserung der Qualität vorgegeben. Dazu gehört auch die Dokumentation unserer erbrachten Beratungsleistungen für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Die Speicherung und Verarbeitung von Daten basiert auf der uns gegenüber erteilten persönlichen Einwilligung der ratsuchenden Person.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Ihre Daten werden im Rahmen der Dokumentation der ambulanten Psychosozialen Krebsberatung verarbeitet und darüber hinaus zu Zwecken der Qualitätssicherung genutzt. Die Auswertung Ihrer Daten erfolgt anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Die fortgesetzte Verwendung bzw. Verarbeitung der anonymisierten Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO zur Erfüllung der vom Gesetzgeber im § 65e SGB V veranlassten Kriterien zur Förderung von ambulanten Krebsberatungsstellen und Nachweispflichten.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
Gesundheitsamt Psychoziale Tumorberatungsstelle	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Speicherdauer

Ihre Daten werden in der Regel für zehn Jahre gespeichert und danach gelöscht. Eine Löschung ist zudem jederzeit durch Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung zur Datenspeicherung und Datenverarbeitung für die Zukunft möglich.

Beschreibung der Daten, die verarbeitet werden

- Stamm- und Kontaktdaten: Vor- und Nachname, Telefonnummer, Anschrift
- Soziodemografische Daten: Geschlecht, Alter
- Angaben zur Krebserkrankung: Krebsdiagnose (nach ADT/GEKID-Datensatz), krebsspezifische Behandlungen, Phase der Erkrankung, Datum Erstdiagnose
- Informationen zur Beratung: Beratungsform, -setting, -ort, Beratungsanliegen, erbrachte Leistungen
- weitere Daten, die im Rahmen von Antragstellungen notwendigerweise erfasst werden müssen, z. B. Familienstand, Stellung im Erwerbsleben, Einkommen

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten, z. B. im Rahmen von Antragstellungen, Verständigung mit entsprechenden Ämtern, Behörden, Leistungsträgern, medizinischen Versorgern sowie Anbietern weiterführender Hilfs- und Versorgungsangebote erfolgt typischerweise auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin.

Rechte der Ratsuchenden

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung, wenn Daten unrichtig sind (Art. 16 DSGVO) sowie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Zudem besteht Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a, dann besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf der selben erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei dem o. g. Datenschutzbeauftragten oder (Art. 77 DSGVO) bei der nachgenannten Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Devrientstr. 5
01067 Dresden


Tel. 0351/85471 101

Fax 0351/85471 109

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Freiwilligkeit

Die Einwilligung in die Dokumentation personenbezogener Daten ist freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie jedoch, der Datendokumentation und Datenverarbeitung mittels der ausgehändigten

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
Gesundheitsamt Psychosoziale Tumorberatungsstelle	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Einwilligungserklärung zuzustimmen, da nur so der Nachweis zu den erbrachten Leistungen der Beratungsstelle erfolgen kann, was Voraussetzung einer Förderung gemäß § 65e SGB V ist. Die Förderung gemäß § 65e SGB V sichert die Finanzierung des Beratungsangebotes zum wesentlichen Teil ab.

Für die Beantwortung eventueller Fragen zum Informationsblatt Datenschutz wie auch zur Einverständniserklärung zur Datennutzung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Psychosozialen Tumorberatungsstelle des Landkreises Sächsisch Schweiz- Osterzgebirge gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung!

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.